

4. Im § 4 Abs. 1 Buchstabe a erhält der erste Satz folgende Fassung:

„a) für Strecken, die mit öffentlichen, regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln zurückgelegt sind oder hätten zurückgelegt werden können, die wirklich erwachsenen Auslagen einschließlich der Kosten für das Befördern des notwendigen persönlichen und dienstlichen Gepäcks, jedoch bei Benutzung von Eisenbahnen oder Schiffen höchstens den Fahrpreis für die 2. Wagen- oder 1. Schiffsklasse.“

Berlin, den 28. Februar 1934.

Der Reichsarbeitsminister

In Vertretung

Dr. Krohn

Der Reichsminister der Justiz

In Vertretung

Dr. Schlegelberger

**Zweite Verordnung über Preise für Getreide.  
Vom 28. Februar 1934\*).**

Auf Grund der §§ 1, 6 des Gesetzes zur Sicherung der Getreidepreise vom 26. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 667) wird folgendes verordnet:

Im § 2 Satz 2 der Verordnung über Preise für Getreide vom 29. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 701) ist

a) in Nr. 1 (Roggen) unter der Zeile  
„ » » Juni 1934 ... 18,00 » „

hinzuzusetzen:

„in der Zeit vom 1. bis 15. Juli  
1934 ..... 18,00 » „

und

b) in Nr. 2 (Weizen) unter der Zeile  
„ » » Juni 1934 ... 13,00 » „

\*) Veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 51 vom 1. März 1934.

hinzuzusetzen:

„ » » Juli 1934 ..... 13,00 »  
in der Zeit vom 1. bis 15. August  
1934 ..... 13,00 » „

Berlin, den 28. Februar 1934.

Der Reichsminister  
für Ernährung und Landwirtschaft

In Vertretung

H. Baake

**Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes  
zur Ordnung der nationalen Arbeit.**

**Vom 1. März 1934.**

Auf Grund des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934, § 18 Abs. 1 und § 64 Abs. 2 (Reichsgesetzbl. I S. 45 ff.), wird im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsminister des Innern verordnet:

**§ 1**

Wirtschaftsgebiete im Sinne des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit sind die in der Anlage zur Durchführungsverordnung zum Gesetz über Treuhänder der Arbeit vom 13. Juni 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 368, 369) bezeichneten Bezirke.

**§ 2**

Als Sitze der Treuhänder der Arbeit werden für die nachgenannten Wirtschaftsgebiete folgende Orte bestimmt:

Ostpreußen: Königsberg i. Pr.,

Schlesien: Breslau,

Brandenburg: Berlin,

Pommern: Stettin,

Nordmark: Hamburg,

Niedersachsen: Bremen,

Zweigstelle: Hannover,

Westfalen: Essen,

Rheinland: Köln,

Hessen: Frankfurt a. M.,

Mitteldeutschland: Weimar,

Zweigstelle: Magdeburg,